

*Musik wäscht die Seele
vom Staub des Alltags rein.*

Reiseprogramm 2018/2019

07.12.18	FR	Meiningen	<p>Premiere "Schwarzwaldmädel" v. L. Jessel ML: Mario Hartmuth, Insz.: Tobias Rott, u.a. mit Sonja Freitag, Monika Reinhard, Marianne Schechtelund Robert Bartneck</p> <p><i>Die beliebte Operette spielt in einem Schwarzwalddorf, das immer mehr Touristen anzieht. Der Organist der Dorfkirche, ein älterer Herr, hat sich in das junge Dienstmädchen Bärbele verliebt. Als zwei Fremde ins Dorf kommen, sieht er bald, dass sie keine normalen Besucher sind, sondern auf der Flucht hier strandeten. Das Libretto beschreibt die Probleme von Ausgrenzung aufgrund von Armut und Herkunft. Es verwebt diese Motive in eine turbulente Liebesgeschichte rund um die Frage: Was ist gesellschaftlich inakzeptabler -die Liebe zwischen einem jungen Mädchen und einem alten Mann oder die Liebe zwischen einem einheimischen Mädchen und einem Fremden auf der Flucht? Die Operette steht in der Tradition der großen Liebesoperetten des 19. Jahrhunderts. © Südthüringisches Staatstheater Meiningen</i></p>
21.12.18	FR	München	<p>"Otello" v. G. Verdi ML: Kirill Petrenko, Insz.: Amélie Niermeyer u.a. mit Jonas Kaufmann - Otello, Anja Harteros - Desdemona</p>
04.02.19	MO	Frankfurt Alte Oper	<p>Sächsische Staatskapelle Dresden ML: Christian Thielemann, Violine: Franz Peter Zimmermann Carl Maria v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59 Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 Robert Schumann : Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120</p>
09.02.19	SA	Meiningen	<p>"Evita" von A. L. Webber ML: Mario Hartmuth, Insz.: Kurt Josef Schildknecht u.a. mit Monika Reinhard, Julia Steingaß, Michael Jeske und Stan Meus</p> <p><i>Als „Aschenputtel auf Argentinisch“ könnte man die Geschichte der Eva Duarte bezeichnen. Geboren in einfachen Verhältnissen und mit dem Verlangen nach mehr, machte sie sich als 15-jähriges Mädchen nach Buenos Aires auf, um Schauspielerin zu werden. Unter den Männern, die ihren Weg säumten, verschaffte ihr schließlich Juan Perón die Rolle ihres Lebens: Im richtigen Moment an die Seite des ehrgeizigen Politikers gelangt, avancierte Evita zur First Lady und einflussreichen Beraterin ihres Gatten. Dabei war das „Phänomen Evita“ – als rhetorisch gewandte Radiosprecherin und geübte Filmdarstellerin – auch die Geschichte eines Medienerfolgs. © Staatstheater Meiningen</i></p>
10./11.02.19	SO/MO	Linz	<p>"Tristan und Isolde" von Richard Wagner Originalproduktion Bayreuther Festspiele 1993 ML: Markus Poschner, Insz.: Heiner Müller</p>

09.03.19	SA	Wiesbaden	<p>"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Patrick Lange, Insz.: Uwe Eric Laufenberg u.a. mit Young Doo Park, Lance Ryan, Betsy Horne und Jordanka Milkova</p>
24.03.19	SO	München	<p>"Parsifal" von R. Wagner ML: Kirill Petrenko, Insz.: Pierre Audi u.a. mit Michael Nagy - Amfortas, René Pape - Gurnemanz, Nina Stemme - Kundry</p> <p>Ob wir für diese Vorstellung eine Kartenzusage erhalten - erfahren wir 4 Monate vor Vorstellung. Um die Chance auf Karten zu erhöhen haben wir für 2 Termine Karten bestellt: Sonntag, 24.03.2019 und Sonntag, 31.03.2019. Bei Interesse an Karten geben Sie bitte alle bei Ihnen möglichen Termine an. Bei Interesse bitten wir Sie sich trotz allem rechtzeitig anzumelden für alle bei Ihnen mögliche Termine. Bei Zuteilung von Karten werden wir die Verteilung nach Reihenfolge der bei uns eingegangenen Anmeldungen vornehmen.</p>
27.03.19	MI	Frankfurt Alte Oper	<p>Münchner Philharmoniker ML: Valery Gergiev, Klavier: Rudolf Buchbinder Piotr Iljitsch Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23 Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47</p> <p><i>Wie schön ist es, dass es in der Musikwelt so wohlthuende Konstanten gibt: Die Münchner Philharmoniker mit ihrer beeindruckenden Orchestergeschichte gehören definitiv in diese Kategorie. Aber dazu zählt auch ihre Zusammenarbeit mit Valery Gergiev, der zwar erst seit der Saison 2015/16 Chefdirigent in München ist, aber bereits seit Langem mit den Philharmonikern mehr als vertraut zusammenarbeitet und deren einmalige Klangkultur mit formt. © Alte Oper Frankfurt</i></p>
31.03.19	SO	München	<p>"Parsifal" von R. Wagner ML: Kirill Petrenko, Insz.: Pierre Audi u.a. mit Michael Nagy - Amfortas, René Pape - Gurnemanz, Nina Stemme - Kundry</p>
29.04.19	MO	Frankfurt Alte Oper	<p>Anna Netrebko & Yusif Eyvazov - Das Traumpaar der Klassik ML: Michelangelo Mazza</p> <p>Schon ihr Programm lässt die Herzen von Opernliebhabern höher schlagen, denn Anna Netrebko und Yusif Eyvazov sorgen mit romantischen „Welthits“ der Oper wie „Nessun dorma“ oder „O mio babbino caro“ von Giacomo Puccini für Gänsehautmomente. Wenn die gefeierte Sopranistin und ihr Ehemann, einer der gefragtesten Tenöre weltweit, gemeinsam die schönsten Arien und Duette aus den großen Verdi-Opern Aida, Macbeth und Il Trovatore singen, verspricht dies Leidenschaft und Virtuosität. Unter der Leitung des italienischen Dirigenten Michelangelo Mazza werden das Publikum außerdem auch Orchesterwerke begeistern. Gekrönt wird der Konzertabend mit Stücken von „Romanza“, dem ersten gemeinsamen Album von Anna Netrebko und Yusif Eyvazov mit eigens für ihre Stimmen komponierten Liedern.</p>
05.05.19	SO	München	<p>"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Simone Young, Insz.: Romeo Castellucci u.a. mit Klaus Florian Vogt - Tannhäuser, Elene Pankratova - Venus und Stephen Milling - Hermann, Landgraf von Thüringen.</p> <p>Ob wir für diese Vorstellung eine Kartenzusage erhalten - erfahren wir 4 Monate vor Vorstellung. Bei Interesse bitten wir Sie sich trotz allem rechtzeitig anzumelden. Bei Zuteilung von Karten werden wir die Verteilung nach Reihenfolge der bei uns eingegangenen Anmeldungen vornehmen.</p>

09.-13.05.19	DO - MO	Berlin	<p>Wagner Wochenende</p> <p>09.05.2019 - "Der fliegende Holländer" ML: Axel Kober, Insz.: Christian Spuck u.a. mit Falk Struckmann, Catherine Foster und Iain Paterson</p> <p>10.05.2019 - "Rienzi" ML: Evan Rogister, Insz.: Philipp Stölzl u.a. mit Torsten Kerl, Elisabeth Teige und Clemens Bieber</p> <p>11.05.2019 - "Tannhäuser" ML: Stean Blunier, Insz.: Kirsten Harms u.a. mit Albert Pesendorfer, Clemens Bieber und Emma Bell</p> <p>12.05.2019 - "Lohengrin" ML: Donald Runnicles, Insz.: Kasper Holten u.a. mit Andreas Bauer, Camilla Nylund Daniel Johansson</p> <p>Übernachtung Motel One Berlin Upper-West</p>
24.-27.05.19	FR - MO	Leipzig	<p>Verdi Wochenende</p> <p>24.05.2019 "Nabucco" ML: Matthias Foremny, Insz.: Dietrich W. Hilsdorf u.a. mit Mlada Khudoley, Dario Solari und Randall Jakobsh</p> <p>25.05.2019 "Rigoletto" ML: Christoph Gedschold, Insz.: Anthony Pilavachi u.a. mit Bianca Tognocchi, Eva Zalenga und Frank Wernstedt</p> <p>26.05.2019 "La Traviata" ML: Christoph Gedschold, Insz.: Andreas Homoki u.a. mit Oena Tokar, Christiane Döcker und Dan Karlström</p> <p>Übernachtung Motel One Leipzig Augustusplatz</p>
<u>Bayreuther Festspiele 2019</u>			
25.07.19	DO	Premiere	<p>Neuinszenierung "Tannhäuser"</p> <p>ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermann, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stiefermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
28.07.19	SO		<p>"Tannhäuser"</p> <p>ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermann, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stiefermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
29.07.19	MO		<p>"Lohengrin"</p> <p>ML: Christian Thielemann, Insz.: Yuval Sharon Bühne und Kostüme: Neo Rauch & Rosa Loy, Licht: Reinhard Traub</p>
30.07.19	DI		<p>"Parsifal"</p> <p>ML: Semyon Bychkov, Insz.: Uwe Eric Laufenberg Bühne: Gisbert Jäkel, Kostüm: Jessica Karge, Licht: Reinhard Traub</p>
31.07.19	MI		<p>"Die Meistersinger von Nürnberg"</p> <p>ML: Philippe Jordan, Insz.: Barrie Kosky Bühne: Rebecca Ringst, Kostüm: Klaus Bruns, Licht: Franck Evin</p>